



Wir freuen
uns auf Sie!

Studieren – Mitten in Deutschland

Fachbereich Sozialwesen



Soziale Sicherung & Sozial-
verwaltungswirtschaft (BASS)

Bachelor of Arts (B.A.) | berufsbegleitend

© Frustheimer Design.

03|22

Was kommt danach?

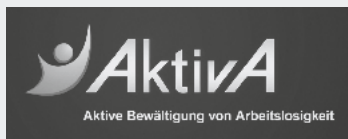
Inhalte des Studiengangs BASS sind in Kooperation mit der DGCC konzipiert worden und aufgrund der speziellen Ausrichtung des Studiengangs auf die grundständigen Inhalte der Ausbildung zum/zur Case Manager*in (DGCC) bei zertifizierten Instituten anrechenbar.

Studierende haben die Möglichkeit, sich zum/zur Aktiva-Trainer*in ausbilden zu lassen (Aktiva ist ein psychosoziales Training zum Umgang mit Stress sowie zur Förderung von Gesundheit und Handlungskompetenz bei Erwerbslosen) sowie den AdA-Schein (Ausbildung der Ausbilder) zu erwerben.

Sie schließen das Studium als Sozialverwaltungswirtin B.A. / Sozialverwaltungswirt B.A. ab.

Der Bachelorabschluss ermöglicht zudem den Zugang zu inhaltlich verwandten bzw. konkretisierenden Masterstudiengängen.

Übrigens: BASS kann man auch dual studieren!



Studienfachberatung BASS

Hochschule Fulda | Fachbereich Sozialwesen
Leipziger Str. 123 | 36037 Fulda

Ansprechpartnerin: Andrea Hilger
Telefon +49 661 9640-2444
E-Mail andrea.hilger@sw.hs-fulda.de
Internet hs-fulda.de/bass



Bewerbung und Kosten

Studieninteressierte bewerben sich direkt an der Hochschule Fulda über das Studienbüro.
Internet hs-fulda.de/bewerbung
Studienbeginn jeweils zum Wintersemester



Infos zu den Studienkosten:
Internet hs-fulda.de/bass-berufsbegleitend



Die Studierenden tragen die Kosten für das Studium selbst. Kooperationspartner:



Credits: Hochschule Fulda/fotolia



BASS
PROFIS FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences





Eine Lerngruppe bei der gemeinsamen Arbeit

Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft (BASS)

Bachelor of Arts (B. A.) berufsbegleitend

»BASS, ein interdisziplinär gestalteter Studiengang, der mich positiv verändert hat und mich dazu befähigt, anderen bei der Veränderung zu helfen.«

Daniel Röhmeier, Absolvent

Um was geht's?

Der Studiengang richtet sich an alle Personen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen, in Fragen von Arbeitslosigkeit, Erwerbsarbeit, sozialer Sicherung sowie der beruflichen Bildung professionell beraten und unterstützen möchten. Sie werden u. a. befähigt, vielfältige Themen und Problemstellungen rund um die Arbeitswelt, Fragen von arbeitsmarktbezogenen und sozialen Teilhabechancen oder Angebote psychosozialer Beratung, der Gesundheitsförderung oder im Bereich Case Management wissenschaftlich fundiert zu analysieren, reflektieren sowie praxisorientiert zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Für wen ist das was?

Das berufsbegleitende Studium ist besonders für Berufstätige geeignet, die

- im sozialen bzw. kommunalen Verwaltungsbereich tätig sind oder in diesen Bereich einsteigen möchten,
- bei einem Träger der Grundsicherung (Jobcenter) bzw. der Arbeitsförderung arbeiten oder eine solche Beschäftigung anstreben oder
- bei Institutionen beschäftigt sind, die auch mit ausbildungs- bzw. arbeitsmarktbezogenen Themen / Problemstellungen betraut sind (z. B. Bildungs- und Rehaträger, Schuldnerberatung, Drogenberatung etc.) und eine erweiterte Qualifikation erwerben möchten.

Wie läuft das Studium ab?

Das Studium BASS besteht, neben den aufeinander aufbauenden und ganzjährig zu studierenden, betreuten Online-Modulen, aus fünf Präsenzwochenenden pro Semester an der Hochschule Fulda. So wird die studienbegleitende Berufstätigkeit nicht nur zeitgleich ermöglicht, sondern auch ergänzt und daneben auf Betreuungsverpflichtungen der Studierenden Rücksicht genommen.

Studienplan – BASS (B. A.)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Soziale und kommunale Verwaltung, historische und theoretische Zugänge ↘ 5 Credits	Arbeit – Arbeitsmarkt – Arbeitsmarktprozesse ↘ 10 Credits	Grundlagen von Psychologie und Gesprächsführung ↘ 5 Credits	Sozialverwaltungs- und Verfahrensrecht ↘ 5 Credits	Diversität und soziale Exklusion ↘ 5 Credits	Gesundheitsförderung im Kontext von Arbeit und Arbeitslosigkeit ↘ 5 Credits	Aktuelle Diskurse in der Sozialwirtschaft und öffentlichen Verwaltung ↘ 5 Credits
Rechtsverständnis und Öffentliches Recht – eine Einführung ↘ 5 Credits	Existenzsicherung und Teilhabe an Arbeit: Leistungsrechtliche Grundlagen und Zusammenhänge ↘ 5 Credits	Organisation und Management in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung ↘ 5 Credits	WAHLPFLICHT – Module 1. Gesundheit u. Arbeit 2. Integration von Migrant*innen in die Arbeitswelt 3. Leistungsrecht in komplexen Bedarfslagen 4. Jugendliche und junge Erwachsene in der Arbeitswelt ↘ 10 Credits	Lebenslagen und Exklusionsrisiken von Menschen mit Behinderungen u. chron. Erkrankungen ↘ 5 Credits	Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre ↘ 5 Credits	
Soziale Gerechtigkeit – eine sozialwissenschaftliche Einführung ↘ 5 Credits				Netzwerkarbeit, Governance und sozialräumliche Perspektiven ↘ 5 Credits	Controlling und Rechnungswesen in Sozialwirtschaft und öffentlichen Verwaltungen ↘ 5 Credits	
Präsenzmodul 1: Wissenschaftliches Arbeiten und ausgewählte Handlungsfelder der Sozialwirtschaft & Sozialverwaltung ↘ 5 Credits	Präsenzmodul 2: Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung ↘ 5 Credits	Präsenzmodul 3: Case Management II ↘ 5 Credits	Präsenzmodul 4: Rechtsanwendung und Konfliktbearbeitung im Sozialverwaltungs- und Sozialgerichtsverfahren ↘ 5 Credits	Präsenzmodul 5: Advanced Skills: Beratung und Gesprächsführung ↘ 5 Credits	Präsenzmodul 6: Professional Skills: Umgang mit schwierigen Beratungs- und Gesprächssituationen und herausfordernden Fällen ↘ 5 Credits	Präsenzmodul 7: Arbeit – Arbeitsmarkt – Arbeitsmarktprozesse II ↘ 5 Credits
	Theorieprojekt Grundlagen empirischer Sozialforschung ↘ 5 Credits	Praxisprojekt 1 Case Management I ↘ 10 Credits	Praxisprojekt 2 Praxisforschungsprojekt ↘ 25 Credits	Fortführung PP2	Fortführung PP2 und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der BASS - Forschungsmesse	B. A. – Thesis inkl. Kolloquium ↘ 15 Credits

Das Konzept

- ↘ Selbstbestimmtes Lernen: Studieren wo und wann man will – mit individueller Unterstützung durch die Lehrenden!
- ↘ Präsenzlehre einmal im Monat: Ergänzung der virtuellen Zusammenarbeit durch persönlichen Austausch, Teamwork, Theorie-Praxis-Verzahnung und individuelles Lerncoaching.
- ↘ Pro Studiengruppe werden maximal 30 Personen zugelassen, was eine intensive und individuelle Betreuung durch die Lehrenden ermöglicht.